



## Medienmitteilung

15. Juni 2009

### **Grundstein für ein Pionierprojekt** Neue Kehrrechtverwertungsanlage Forsthaus West

**Die Arbeiten für die neue Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) von Energie Wasser Bern sind in vollem Gange. Heute Morgen fand die feierliche Grundsteinlegung für diesen bedeutenden Infrastrukturbau statt. Mit der neuen KVA Forsthaus West leistet Energie Wasser Bern einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung. Die Anlage wird 2012 in Betrieb gehen.**

Mit einem feierlichen Akt legten heute Regierungsrätin Barbara Egger, Stadtpräsident Alexander Tschäppät und der Verwaltungsratspräsident von Energie Wasser Bern, Daniel Kramer, den Grundstein für die neue KVA. Sie ist Teil des Gesamtprojekts Forsthaus West. An diesem neuen Infrastrukturstandort werden zwei Vorhaben realisiert: die KVA als Ersatz für die Anlage am Warmbächliweg sowie der neue Feuerwehrstützpunkt.

#### **Eine effiziente und umweltfreundliche Anlage**

Die neue KVA von Energie Wasser Bern unterstützt die kantonale Energiestrategie, indem die erneuerbaren Energieträger Holz und Kehrrecht eingesetzt werden. Sie sorgt damit für eine nachhaltige Energieproduktion und hält strenge Umweltauflagen ein. Die Vorgaben der neuen Luftreinhalteverordnung wird sie teilweise sogar deutlich unterschreiten. Die Kombination Kehrrechtverwertung, Holzheizkraftwerk sowie Gas- und Dampf-Kombikraftwerk gilt als Schweizerisches Pionierprojekt. Die neue KVA versorgt – wie die bisherige – rund 450 Kunden in Bern mit Fernwärme. Dazu gehören zahlreiche private Haushalte genauso wie das Inselspital, die Universität und der Hauptbahnhof. Gleichzeitig produziert die neue KVA deutlich mehr Strom als die bestehende Anlage. Sie trägt wesentlich dazu bei, dass Energie Wasser Bern bis 2039 den Ausstieg aus der Kernenergie realisieren kann. Zudem leistet die neue Anlage einen namhaften Beitrag zur Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen.

#### **Die neue KVA – eine Chance für Bern**

Für den Kanton und die Stadt Bern handelt es sich um eine einmalige Investition in eine zukunftsweisende, umweltfreundliche Kehrrechtverwertung und Energieversorgung. In einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld erfolgt die Investition genau zur richtigen Zeit. Die neue KVA ist ein Infrastrukturbau, der hohe technische und ökologische Standards mit einer zeitgemässen, ästhetischen Architektur verbindet.

### **Stand der Arbeiten**

Nach der Volksabstimmung vom 24. Februar 2008 (88% Ja-Stimmen) wurde im März 2009 mit der Rodung des Baulands und dem Aushub gestartet. Zurzeit entsteht als erstes Element der Rohbau des Bunkers, bevor im kommenden Dezember die Arbeiten für den Rauchgasreinigungs- und Energieteil beginnen. Anschliessend werden die weiteren Bauten der Anlage hinzugefügt (Holzheizkraftwerk, Energiezentrale, Gas- und Dampfkombikraftwerk sowie Betriebszentrale). Der Bau liegt gut im Zeitplan. Anfang 2012 wird die KVA Forsthaus West ihren Betrieb aufnehmen.

Weitere Informationen erteilt:

Thomas Hügli  
Leiter Kommunikation  
Energie Wasser Bern  
Telefon 031 321 36 88

### **Weiterführende Informationen**

Ergänzende Informationen und Bilder zu den Vorhaben in Forsthaus West finden Sie unter [www.forsthaus-west.ch](http://www.forsthaus-west.ch).